Anfrage

öffentlich

Datum

10.08.2009

Nummer

F0113/09

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

13.08.2009

Kurztitel

Kampfhunde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erneut wurde in Magdeburg ein 14-jähriges Mädchen von einem Kampfhund angefallen, dieses mal im Geschwister-Scholl-Park im Stadtzentrum. Zeugen des Vorfalls berichteten, dass der Hund (ein Staffordshire-Terrier) unangeleint durch den Park lief. Nach der Attacke sei der Hund von einer ca. 30 Jahre alten Frau eingefangen worden, die den Park sofort verließ, ohne sich um das verletzte Kind zu kümmern. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung.

In Magdeburg hatte es in den vergangenen Monaten mehrere Kampfhundeattacken gegeben. Erst im Mai war ein Mann dabei schwer verletzt worden. Im Juni biss ein Staffordshire-Mischling einen anderen Hund tot. Mehrere Vorfälle dieser Art innerhalb weniger Wochen, trotz verschärfter Verordnung und Leinenzwang in Magdeburg.

Ich frage Sie daher:

- 1. Wie viele Kampfhunde sind bereits steuerlich erfasst und wie viele haben einen „Wesenstest“ absolviert?**
- 2. Wie wird derzeit der Kontrolldruck auf der Straße konkret umgesetzt?**

Ich bitte um kurze mündliche und ggf. ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Sören Herbst
Stadtrat